

Bachelorstudium Digital Business Management

Studiumsprofil



Studiumsprofil Digital Business Management

Autor/in: Prof. Armando Schär
Ausgabestelle: Departement Angewandte Zukunftstechnologien
Geltungsbereich: Studiengang Digital Business Management
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Version: 1.0.0
Ausgabedatum: 21.01.2020
Verteiler: HSR, HSL

Änderungskontrolle

| Version | Überarbeitung | Autor/in | Datum |
|---------|--|---------------|------------|
| 1.0 | Erstellt | Armando Schär | 30.12.2019 |
| 1.1 | Überarbeitung / Anpassungen gemäss Beispiel BSc Photonics | Armando Schär | 10.01.2020 |

| Freigabe durch | Datum |
|----------------|----------|
| 1.1 HSL | 5.2.2020 |

1 Studiumsprofil des BSc Digital Business Management

Der Bachelorstudiengang Digital Business Management der Fachhochschule Graubünden umfasst 180 ECTS. Dies entspricht einem Abschluss des ersten Studienzyklus mit Niveau 6.¹

1.1 Profil des Studiengangs

Der BSc Digital Business Management vermittelt Studierenden ein breites und fundiertes Grundlagenwissen für die Arbeit in der Digitalwirtschaft, welches sie befähigt, aktuelle Trends und digitale Geschäftsmodelle zu analysieren und zu bewerten, innovative E-Business Lösungen zu konzipieren und deren Umsetzung zu begleiten sowie digitale Projekte zu leiten und zu koordinieren.

Nach dem Abschluss verfügen Absolventinnen und Absolventen über Kompetenzen in den Schwerpunkten **«User Experience»**, **«Information Technology»** und **«Digital Innovation»** und weisen breit abgestützte Sozial- und Methodenkompetenzen auf, die Sie für die Arbeit in der Digitalwirtschaft qualifizieren.

1.2 Wesentliche Lernergebnisse

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage Kunden- und Unternehmensbedürfnisse zu erkennen, diese mit innovativen Konzepten zu adressieren und Projekte zur Umsetzung dieser Konzepte zu koordinieren und erfolgreich zu leiten. Sie sind in der Lage durch den Einsatz verschiedener Methoden Kundenbedürfnisse zu erkennen, zu dokumentieren und mittels prototypischer Innovationsmethodik digitale Lösungen zu konzipieren. Wirtschaftlichkeit und technische Umsetzbarkeit dieser Lösungen können Sie einschätzen und umgesetzte Lösungen unter Anwendung der angeeigneten Usability-Kompetenzen auf deren Nutzerfreundlichkeit evaluieren. Der Fokus auf informationstechnische Kompetenzen befähigt Absolvierende **einfache, interaktive Prototypen** eigenständig umzusetzen und ermöglicht eine fundierte Mitsprachekompetenz mit informationstechnischen Spezialistinnen und Spezialisten. Sie begleiten die **professionelle Umsetzung digitaler Projekte an der Schnittstelle zwischen Business und IT**. Dabei verstehen Sie es den Kunden/ die Kundin und seine/ihre Nutzererfahrung ins Zentrum zu rücken. Digitale Projekte koordinieren sie in klassischen wie in agilen Projektorganisationen nehmen dabei leitende Funktionen in interdisziplinären Teams ein. Zur Erreichung dieser Kernkompetenzen werden Sie in den Themenschwerpunkten **«User Experience»**, **«Digital Innovation»** und **«Information Technology»** ausgebildet und befähigen sich übergreifender Kompetenzen im Schwerpunkt **«Sozial- und Methodenkompetenz»** sowie konkreter Praxiserfahrungen im Schwerpunkt **«Praxis und Transfer»**.

Der Studiengang fokussiert bei der Vermittlung der Kompetenzen stark auf Praxisbezug und ermöglicht den Studierenden Fertigkeiten an konkreten eigenen-, oder Unternehmensprojekten anzueignen. Digital Business Managerinnen und Manager werden primär für Konzeptions-, Beratungs- und Projektleitungsrollen in digitalen Projekten ausgebildet.

¹ Vgl. ECTS-Leitfaden 2015, Seite 20

1.3 Berufsprofile der Absolventinnen und Absolventen

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über die Kompetenzen, um in unterschiedlichen Bereichen der Digitalwirtschaft zu arbeiten. Typische Berufsbezeichnungen sind:

- **Projektmanagerin und Projektmanager:** Als Projektleiterin/Projektleiter arbeiten Absolventinnen und Absolventen in einem interaktiven Team, aus Designerinnen/Designern, Beraterinnen/Beratern und Softwareentwicklerinnen/-entwicklern. Sie begleiten das Team durch das Projekt und ermöglichen ein effizientes Arbeiten, übernehmen die Verantwortung für das digitale Projekt, die Qualität der Arbeitsergebnisse, die Zeitplanung und das Budget. Projekte aus unterschiedlichen Feldern wie Online-Marketing, E-Commerce oder Websites.
- **Beraterin und Berater:** Absolventinnen und Absolventen beraten Unternehmungen in Ihrem Fachgebiet, das von der Online-Strategieberatung bis hin zur Konzeption von digitalen Lösungen variiert. Sie erkennen Nutzerbedürfnisse und vermögen es, diese in Einklang mit den Unternehmenszielen zu bringen und daraus digitale Lösungen zu skizzieren. Sie begleiten das Umsetzungsprojekt und stehen der Projektleitung, den Designerinnen/Designern und Softwareentwicklerinnen/-entwicklern beratend zur Seite. So stellen Absolventinnen und Absolventen sicher, dass die digitale Lösung für die Kundinnen und Kunden den grössten Nutzen generiert.
- **Konzepterin und Konzepter:** Absolventinnen und Absolventen arbeiten als Konzepterin oder Konzepter in einer (Web-)Agentur oder in einem Unternehmen in der Dienstleistungs-, IT- oder Medienbranche. Sie erstellen Konzepte und interaktive Prototypen und sorgen dafür, dass Ihre Lösungen nutzerfreundlich und zielgerichtet sind. Als Konzepter und Konzepterin sind Absolventinnen und Absolventen vielseitig einsetzbar. Zum Beispiel in der Funktion als UX-Designerin für eine Web-Applikation eines Detailhändlers, als Business Analyst bei einem Innovationsprojekt für einen neuen Marktplatz eines Medienhauses oder als Produkt Managerin bei der Konzeption neuer Dienstleistungen für eine Versicherung.

Synonyme für die Berufsbilder sind Business Analyst, Product Owner, Scrum Master und UX Designer.